

Pilzberater-Versicherung

Der V.d.P. hat für die interessierten Pilzberater die Möglichkeit geschaffen, sich durch eine Pauschalversicherung für ihre Beratertätigkeit einen entsprechenden Versicherungsschutz bei evtl. Schadensfällen zu sichern. Die Versicherung wurde im Jahr 1977 erstmals abgeschlossen, und der Schutz ist jeweils nach Eingang des Beitrages, der im ersten Quartal fällig wird, gewährleistet, und zwar für das ganze Jahr über. Für das Jahr 1978 ist nun der Beitragseingang äußerst schleppend und die Vereinskasse mußte zur Sicherung des Anspruchs einen großen Betrag vorstrecken, der auf alle Fälle abgedeckt werden muß. Bitte überprüfen Sie deshalb Ihre Zahlungen für die Berater-Versicherung und überweisen Sie ggfs. noch den Betrag für das Jahr 1978 umgehend auf das Konto: Verein der Pilzfreunde A. Müller, Nr. 7866 012022 bei der Landesgirokasse Nürtingen mit dem Vermerk „Beraterversicherung 1978“. Da der Beitrag äußerst gering gehalten ist, abhängig von der Zahl der Anmeldungen, soll davon abgesehen werden, Erinnerungen für Beitragsrückstände zu versenden. Nötigenfalls müßte der Beitrag wesentlich erhöht oder aber bei weiterem Desinteresse wieder eine Stornierung der Versicherung vorgenommen werden. Bitte tragen Sie durch Ihre termingerechte und regelmäßige Zahlung dazu bei, daß Sie in den Versicherungsschutz gelangen. Rückfragen dieserhalb bitte direkt an

Antonie Müller, Helmholtzweg 22/1, 7440 Nürtingen.

TAGUNGEN

15. Pilzwochenende in Neubulach am 2./3. September 1978

„Bringen Sie mit, was Sie nur können! Es sieht so schlecht aus wie noch nie!“ bat Frau Schaeffer den Chronisten kurz vor der Tagung; Gespräche mit Pilzfreunden aus allen Gegenden Deutschlands bestätigten den eigentümlichen Verlauf des Pilzjahres 1978. Erfreulicherweise erwiesen sich aber alle Unkenrufe als unbegründet: Es gab auch in diesem Jahr wieder genügend Material. Stellvertretend für manch wertvollen Fund sei *Gymnopilus stabilis* erwähnt. So trugen die verschiedenen Exkursionsgruppen bereits am Samstag eine eindrucksvolle Ausstellung zusammen.

Tagungsort war die neue Schule, die mit ihren großen, lichten Räumen so herrlich Gelegenheit zum Bestimmen, Zeichnen, Mikroskopieren und Fotografieren bietet. Auch für das leibliche Wohl war vorgesorgt. Dem Ehepaar Schaeffer gilt unser herzlicher Dank!

Unter den abendlich im Gasthof „Lamm“ versammelten Pilzfreunden konnte der 1. Vorsitzende, Herr Steinmann, viele Gäste begrüßen, die den weiten Weg nicht gescheut hatten, um an der Feier unseres neuen Ehrenmitglieds, Herrn Dr. Wieland, teilzunehmen. Besonders dankte Herr Steinmann der Stadt Neubulach, vertreten durch ihren Bürgermeister, Herrn Braun, für die Gastfreundschaft, die sie dem Verein seit nunmehr fünfzehn Jahren gewährt, und überreichte dem Bürgermeister, Herrn Braun, als äußeres Zeichen der Anerkennung ein schönes Foto von „*Hygrocybe coccinea*“.

Ehrenmitglied Dr. Wieland erhielt eine gelungene Aufnahme von „*Paxina acetabulum*“, während seine Gattin sowie Ehrenmitglied Dr. Haas mit prächtigen Blumensträußen bedacht wurden. In seinen Dankesworten brachte Herr Bürgermeister Braun zum Ausdruck, daß die Stadt Neubulach die Stuttgarter Pilzfreunde als gern gesehene Gäste betrachte und lud sie ein, Neubulach auch künftig zu besuchen.

Einen interessanten Rückblick auf die vergangenen fünfzehn Jahre gab Herr Dr. Haas

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [15 1 1979](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Antonie

Artikel/Article: [Pilzberater-Versicherung 18](#)